



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
Departement für Klassische Philologie

Bachelor Lehramt Sekundarstufe I :
Lateinische Sprache und Kultur
(50 ECTS Punkte)

Dieser Studienplan stützt sich auf das Reglement zur Erlangung des universitären Diploms (Niveau europäischer Bachelor) an der Philosophischen Fakultät. Er tritt am 1. September 2017 in Kraft. Für Studierende, die ihr Bachelorstudium zu diesem Zeitpunkt aufnehmen, gilt dieser Studienplan ausnahmslos.

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar).

Studienplan

Das Studienprogramm in Lateinischer Sprache und Kultur ist für Studierende konzipiert, die das Lehramt auf Sekundarstufe I anstreben und Jugendliche anhand der lateinischen Sprache und Literatur in die Kultur der Römer einführen wollen. Das Hauptgewicht des Studiengangs liegt auf Vorlesungen in Literatur- und Kulturgeschichte und in Lektürekursen lateinischer Originaltexte.

Vorausgesetzt wird eine Lateinmatura oder das Latinum. Latinumskurse werden innerhalb des Studiengangs angeboten, und der Erwerb dieser Sprache kann parallel zu den ersten Studienjahren nachgeholt werden.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht wird in Deutsch und in Französisch erteilt. Die Studierenden können in einer der beiden Sprachen ihre schriftlichen Arbeiten abfassen und ihre schriftlichen wie mündlichen Prüfungen ablegen. Mit Zustimmung der Lehrperson kann auch eine andere Sprache gewählt werden. Wer das Verhältnis von 40% zu 60% im Besuch von deutschsprachigen und französischsprachigen Veranstaltungen einhält und die Evaluationen in der entsprechenden Unterrichtssprache erfolgreich absolviert, erhält ein BA Diplom in lateinischer Sprache und Kultur mit dem Vermerk „zweisprachig“.

Studienaufbau

Das Studienprogramm, welches die drei Studienjahre für den Bachelor abdeckt, besteht im ersten Jahr aus einem propädeutischen Modul (12 ECTS Punkte), in dem bestehende Kenntnisse in lateinischer Sprache und Literatur vertieft sowie methodische Grundlagen vermittelt werden. Im zweiten und dritten Jahr folgen ein Lektüre-Modul (12 ECTS Punkte), ein Literatur-Modul (12 ECTS Punkte) und ein Modul Basiskompetenzen (14 ECTS Punkte).

DIE MODULE

	PUNKTE
1. PROPÄDEUTIK LATEIN	12
Geschichte der lateinischer Literatur	3
Übungen Latein	3
Lateinische Sprache	3
Lateinische Lektüre 1. Jahr	3
2. LEKTÜRE LATEIN	12
2 Lateinische Lektüren 2.-3. Jahr	2x3
2 Proseminare Latein	2x3
3. LATEINISCHE LITERATUR	12
Einführung in die Klassische Philologie	3
3 Vorlesungen in lateinischer Literatur	3x3
4. BASISKOMPETENZEN	14
Griechisch-römische Mythologie	3
Römische Geschichte	3
Didaktik des Latein	3
Selbständige vertiefte Lektüre Latein	5

MODUL 1: PROPÄDEUTIK (12 ECTS)

12	Das propädeutische Modul (12 ECTS Punkte) vertieft die Grundkenntnisse in Sprache, Literatur und historischem Kontext und führt in die Methoden der Klassischen Philologie ein.
3	Geschichte der lateinischer Literatur
PUNKTE	Dieser Überblick über die Literatur von der Republik bis zur Kaiserzeit ermöglicht es den Studierenden, Werke und Autoren innerhalb der literarischen Tradition und des kulturellen Kontexts zu situieren.
3	Übungen Latein
PUNKTE	Die Studierenden vertiefen ihre grammatikalischen Kenntnisse anhand verschiedener Übungen.
3	Lateinische Sprache
PUNKTE	In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Geschichte der lateinischen Sprache kennen. Weitere Themen sind rhetorische Tropen und Stilfiguren und Grundkenntnisse in Metrik.
3	Lateinische Lektüre 1. Jahr
PUNKTE	Dieser für Studierende des 1. Jahres reservierte Lektürekurs ermöglicht es den Studierenden, anhand verschiedener Texte in der Originalsprache (Latein) ihre Sprachkompetenz zu verbessern und ihr Vokabular zu erweitern.

MODUL 2: LEKTÜRE (12 ECTS)

12 PUNKTE Das Lektüre-Modul (12 ECTS Punkte) dient der Vertiefung der Sprachkompetenz und macht die Studierenden mit ausgewählten Autoren und Textsorten vertraut.

2x3 PUNKTE **2 Lateinische Lektüren 2.-3. Jahr**
In diesen beiden Lektürekursen, die jeweils im 2. und im 3. Jahr von den Studierenden der entsprechenden Jahre gemeinsam befolgt werden, lesen die Studierenden Texte in der Originalsprache (Latein). Linguistische und literarische Erläuterungen von Seiten der Lehrperson fördern und vertiefen das Verständnis.

2x3 PUNKTE **2 Proseminare Latein**
Die beiden Proseminare werden jeweils im 2. und im 3. Jahr von den Studierenden der entsprechenden Jahre gemeinsam befolgt. Durch die Lektüre und Interpretation von lateinischen Texten werden die Studierenden angeleitet, ihre eigene Reflexion über die Texte zu entwickeln und diese unter Anwendung der spezifischen Hilfsmittel der Klassischen Philologie zu vertiefen.

MODUL 3: LITERATUR (12 ECTS)

12 PUNKTE Das Literatur-Modul (12 ECTS Punkte), bestehend aus einem Einführungskurs und je drei Vorlesungen, vermittelt vertiefte Kenntnisse der literarischen Tradition am Beispiel ausgewählter Autoren, Werke und Textsorten.

3 PUNKTE **Einführung in die Klassische Philologie**
Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Methoden der Philologie ein und macht sie mit den wichtigsten Hilfsmitteln vertraut. Sie muss während des ersten Studienjahres belegt werden.

3x3 PUNKTE **3 Vorlesungen in lateinischer Literatur**
Diese Vorlesungen ermöglichen es den Studierenden, Autoren und Textsorten sowie einschlägige Themen und Motive der lateinischen Literatur kennenzulernen.

MODUL 4: BASISKOMPETENZEN (14 ECTS)

14 PUNKTE	Das Modul Basiskompetenzen (14 ECTS Punkte) besteht aus vier Lehrveranstaltungen, die sich auf die drei Jahre des Bachelorstudiums verteilen.
3 PUNKTE	Griechisch-römische Mythologie Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten antiken Mythen und ihre literarischen Repräsentationen. Sie wird normalerweise während des zweiten Studienjahres belegt.
3 PUNKTE	Römische Geschichte Diese Vorlesung, die vom Studienbereich Geschichte angeboten wird, gibt anhand der wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen einen chronologischen Überblick über die Geschichte der römischen Antike.
3 PUNKTE	Didaktik des Latein Diese Einführung in die Didaktik des Latein wird von Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung angeboten (ZELF).
5 PUNKTE	Selbständige vertiefte Lektüre Latein Ab dem Ende des zweiten Studienjahres legen die Studierenden je für sich (nach Rücksprache mit den Professor(in)en) ein für den Schulunterricht geeignetes Textcorpus fest, das sie selbständig erarbeiten (Übersetzung und Textverständnis) im Hinblick auf eine mündliche Prüfung am Ende des Bachelor Studiengangs.

DIE EVALUATION

Dieser Studienplan stützt sich auf die Richtlinien über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz). In jeder Lehrveranstaltung wird die Studienleistung schriftlich oder mündlich entweder während des Semesters oder an dessen Ende evaluiert. Die Evaluationsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

1. Jede Veranstaltung kann nur einmal validiert werden.
2. Die Gesamtnote eines Moduls setzt sich aus den Teilnoten der Einzelveranstaltungen zusammen, welche ein Modul konstituieren. Alle Teilnoten müssen genügend sein.
3. Der Durchschnitt der vier Modulgesamtnoten ergibt die Schlussnote.
4. Nicht bestandene Prüfungen können höchstens zwei Mal wiederholt werden. Die Sessionen zur Wiederholung stehen nur den Studierenden offen, welche eine ungenügende Note erhalten haben.
5. Jede Veranstaltung wird mit einer Note bewertet.
 - 5.1. In den Vorlesungen zur Literatur werden die Studienleistungen durch eine Semesterendprüfung evaluiert und benotet.
 - 5.2. In den Lektüren des 1. Jahres werden die Studienleistungen durch eine schriftliche und eine mündliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet. In den übrigen Lektüren werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet.
 - 5.3. Die selbständige vertiefte Lektüre wird durch eine mündliche Prüfung evaluiert und benotet.
 - 5.4. In den Proseminaren werden die Studienleistungen durch einen mündlichen Vortrag und eine schriftliche Proseminararbeit (eine literarische Interpretation) von mindestens zehn Seiten evaluiert und benotet.
 - 5.5. In den Übungen und den Lehrveranstaltungen zur Sprache werden die

Studienleistungen durch eine schriftliche Prüfung am Semesterende evaluiert und benotet.

ENDGÜLTIGES NICHTBESTEHEN

Im Falle eines (nach drei Versuchen) Nichtbestehens einer oder mehrerer der folgenden Unterrichtseinheiten ist es nicht möglich, das Studium der Lateinischen Sprache und Kultur fortzusetzen:

- a. Einführung in die Klassische Philologie;
- b. Griechisch-römische Mythologie;
- c. Selbständige vertiefte Lektüre in Latein.

Im Falle des endgültigen Nichtbestehens in Lateinischer Sprache und Kultur bleiben die Nebenprogramme in der anderen Sprache (Griechische Sprache und Kultur) als Studienfächer zugänglich.

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

1. Studierende, die ihr Studium im Herbstsemester 2016 im Studienplan vom 28. April 2009 begonnen haben, können bis zum Beginn des Herbstsemesters 2017 in den vorliegenden Studienplan wechseln.
2. Die Modalitäten des Wechsels zum vorliegenden Studienplan werden vom/von der Studienberater/in auf der Basis der bisherigen Studienleistungen festgelegt.